



## „Vielfalt. Aus Prinzip“

Festveranstaltung zum 40. Jubiläum der Bundesvereinigung

*Am Mittwoch, den 15. Mai 2019 feiert die Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. ihr 40. Jubiläum in der ufaFabrik/Berlin mit vielen Gästen aus Politik und Soziokultur. Unter anderem diskutieren die kulturpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Bundestagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU/CSU, Linke und SPD die neuen Zahlen aus der aktuell erschienenen Statistik „Was braucht’s? Soziokulturelle Zentren in Zahlen 2019“.*

### **Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V.**

Die 1979 gegründete Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. vertritt heute 566 überwiegend freie, unabhängige, nicht-kommerzielle soziokulturelle Zentren und Initiativen in der Bundesrepublik Deutschland. Täglich besuchen mehr als 35.000 Menschen eine Veranstaltung unserer Mitgliedseinrichtungen.

### **Soziokulturelle Zentren Förderschwerpunkt im Koalitionsvertrag**

Seit 2018 steht die Förderung der soziokulturellen Zentren erstmals im Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD: „Soziokulturelle Zentren spielen eine zentrale Rolle für Integration und Teilhabe vor Ort und sollen gestärkt werden.“ Mit 12,5 Millionen Besuchen 2018 gehören die soziokulturellen Zentren zu den meistfrequentierten Kulturorten Deutschlands.

### **Statistischer Bericht 2019**

Der Zuwachs um 1,5 Millionen Nutzer\*innen im Vergleich zur vorherigen Erhebung im Jahr 2017 freut insbesondere deshalb, weil die Bedeutung solcher Angebote und Häuser in strukturschwachen Gebieten oder Problemquartieren besonders großen Einfluss für das Umfeld entfalten. Einen bemerkenswerten Zuwachs erreichten die Zentren bei den kontinuierlich angebotenen Kursen und Workshops, in die sich 4,5 Millionen Teilnehmer\*innen mit eigener Aktivität und Kreativität einbrachten. Ihre Anzahl stieg um 45.000 auf rund 260.000.

Der vollständige statistische Bericht „Was braucht’s? Soziokulturelle Zentren in Zahlen 2019“ wird zur Veranstaltung vorliegen.

Programmübersicht:

16:00 Uhr Get-together mit Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr Begrüßung Corinne Eichner, Georg Halupczok (Vorstand der BuSZ), Grußwort Olaf Zimmermann (Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates), Impuls „Zur Aktualität der Soziokultur“ Gerd Dallmann (Soziologe M.A., ehem. Geschäftsführer der LAG Soziokultur Niedersachsen e.V.) und Auftritt HipHop Academy Hamburg der Stiftung Kultur Palast Hamburg

18:00 Uhr Gespräch „Über die Zukunftsfähigkeit soziokultureller Zentren“ mit Dr. Christian Müller-Espey (Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim) und Juliane Döschner (FreiRaum Jena e.V.), Kurzfilm zum Projekt „Jetzt in Zukunft“

Gespräch zum statistischen Bericht „Was braucht´s? Soziokulturelle Zentren in Zahlen 2019“ mit den kulturpolitischen Sprecher\*innen der Bundestagsfraktionen Elisabeth Motschmann (CDU/CSU), Martin Rabanus (SPD), Erhard Grundl (Bündnis90/Die Grünen), Simone Barrientos (Die Linke) sowie Prof. Wolfgang Schneider (Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim) und Rainer Bode (Vorstand der BuSZ)

Moderation: Adrienne Braun

19:00 Uhr Jubiläumsfeier im Theaterfoyer und auf der Terrasse

Ort: Theatersaal der ufaFabrik, Viktoriastraße 10–18, 12105 Berlin-Tempelhof

Weitere Informationen und Kontakt:

Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V.  
Nikolaus Hausser | Leitung Öffentlichkeitsarbeit  
Lehrter Str. 27-30, 10557 Berlin, T 030.3 97 44 59-3  
[nikolaus.hausser@soziokultur.de](mailto:nikolaus.hausser@soziokultur.de)  
[www.soziokultur.de](http://www.soziokultur.de)